

Geplantes Programm

## **Kleider machen Leute – Konsum auf Kosten anderer? Soziale und ökologische Hintergründe der globalen Bekleidungsindustrie**

Ein Seminar im Rahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit - Bilanzierung der 17 Nachhaltigkeitsziele - SDG 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ im Fokus

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 25. März – Donnerstag, 28. März 2024
- Seminarnummer:** 24/04/131 (BMZ\_5404)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Jacqueline Christoffer, Sozial- und Organisationspädagogin
- Referent\*in:** Barbara Frey, Museum Wäschefabrik, Bielefeld
- Teilnahmegebühr:** 115,00 € für Seminar (inkl. Exkursion), Unterkunft und Verpflegung

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



**wertev\*ll**  
**p\*litisch**  
**bilden** Mitglied der  
AKSB.de

### Inhalte:

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen Ziele für nachhaltige Entwicklung – die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs). Insgesamt wurden 17 Ziele festgelegt, die bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden sollen. Mit diesen Zielsetzungen soll weltweit eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene ermöglicht und somit ökologische Verträglichkeit, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gesichert werden – auch bzw. vor allem in den Ländern des globalen Südens. Für das Erreichen der Ziele ist ein aktives und globales Zusammenwirken von Gesellschaft(en) und Staat(en) notwendig.

Diese Veranstaltung ist Teil einer Seminarreihe, in der jeweils unterschiedliche Nachhaltigkeitsziele im Mittelpunkt stehen. Sie dient dazu, die Teilnehmenden ganz wesentlich für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu sensibilisieren und zugleich anhand eines SDGs kritisch zu reflektieren, was bisher erreicht werden konnte und konkret darzustellen, wo noch Handlungsbedarf besteht.

„Schnell, günstig und für jede Jahreszeit die passende Kleidung“ – Trotz des voranschreitenden Nachhaltigkeitsgedankens der Textilindustrie setzen viele Modehäuser weiterhin auf Schnelldigkeit und füllen ihre Regale zu jeder Saison mit neuen Kleidungsstücken. Dabei nimmt die Bekleidungsindustrie nicht nur starken Einfluss auf unsere Kaufentscheidungen, sondern auch auf die Umwelt, Arbeits- und Produktionsbedingungen. Um die rasant wechselnden Modetrends bedienen zu können, wird möglichst schnell und billig produziert. Während in den Ländern des globalen Nordens Modeketten und Konsument\*innen von den hohen Margen kostengünstiger Bekleidung profitieren, herrschen in den Produktionsländern des Südens Armut, Kinderarbeit und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen. Hinzu kommen die globalen Umweltbelastungen der Textilindustrie, die durch Produktions- und Lieferketten entstehen. Mit Blick auf die Agenda 2030 der Vereinten Nationen und dem Anspruch, nachhaltige Entwicklung auf sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Ebene anzustreben, beleuchtet dieses Seminar die Hintergründe und Entwicklungen der globalen Bekleidungsindustrie. Des Weiteren werden komplexe globale Zusammenhänge und Interdependenzen beleuchtet und diskutiert. Durch die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen globaler Liefer- und Produktionsketten erarbeiten die Teilnehmenden zudem eigene Handlungsstrategien für verantwortungsbewussten und nachhaltigen Konsum.

### Ziele:

- Erläuterung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation und Vermittlung der Inhalte der Agenda 2030
- Wissensvermittlung über die Entwicklungen und Hintergründe der Globalisierung und des globalen Handelns anhand einer intensiven Betrachtung des Nachhaltigkeitsziels 12

- Sensibilisierung der Teilnehmenden für die Bedeutung des nachhaltigen Konsums zu Gunsten sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Gerechtigkeit
- Einladung zur kritischen Auseinandersetzung mit den Interdependenzen von Ökonomie, Ökologie, Marktmacht sowie den Auswirkungen globaler Liefer- und Produktionsketten im Nord-Süd-Vergleich
- Kennenlernen von nationalen und internationalen Projekten zum Schutz von Menschenrechten und der Gleichberechtigung im Wertschöpfungsprozess des globalen Handels
- Anregung zur Auseinandersetzung mit den Begrifflichkeiten und Intentionen der Entwicklungszusammenarbeit als Unterstützung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Gerechtigkeit
- Erarbeitung von Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten und nachhaltigen Konsumverhaltens und der gesellschaftspolitischen Partizipation als Beitrag zum fairen Handel

## Programmablauf:

### Montag, 25. März 2024

bis 15.30 Uhr	Anreise, Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30 - 17.00 Uhr	Jaqueline Christoffer  Vorstellung der Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde  <i>Präsentation, Erwartungsabfrage, Animationsübungen, Kennenlernrunde</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Jaqueline Christoffer  Die 17 Nachhaltigkeitsziele und die Agenda 2030 – Überblick und Einstieg ins Thema  <i>Impulsvortrag, Medieneinsatz, Austausch im Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Jaqueline Christoffer  Das Ziel 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ im Fokus“ – Ausschnitt und Vertiefung eines SDGs  <i>Impuls, Konsum-Mindmap, Reflexion des eigenen Konsumverhaltens, Erfahrungsaustausch</i>

### Dienstag, 26. März 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Jaqueline Christoffer  Nationales und globales Handeln – Fakten, Hintergründe und Historie  <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Jaqueline Christoffer  
 Textilien auf dem Prüfstand – Herstellung und Nachhaltigkeit  
 Thematische Vorbereitung der Exkursion  
*Impuls, Brainstorming in Kleingruppen, Ergebniswand*
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Kaffee
- 13.15 Uhr Abfahrt nach Bielefeld
- 14.00 - 15.30 Uhr Jaqueline Christoffer / Barbara Frey  
 „Textilien schreiben Geschichte – weltweit“  
*Exkursion (Museum Wäschefabrik in Bielefeld), Lernortwechsel,  
 interaktiver historischer Stadtrundgang in der Leineweberstadt Bielefeld*
- 15.30 - 15.45 Uhr Gang zum Museum Wäschefabrik
- 15.45 - 17.15 Uhr Jaqueline Christoffer / Barbara Frey  
 Das Vermächtnis der Leinen- und Textilindustrie – auf den Spuren der  
 Leineweber\*innen: Textilherstellung und Arbeitsbedingungen damals  
 und heute  
*Exkursion (Museum Wäschefabrik, Bielefeld), Lernortwechsel, Rundgang  
 durch das Museum*
- 17.15 Uhr Rückfahrt nach Oerlinghausen
- 18.00 - 18.30 Uhr Jaqueline Christoffer  
 Nachbereitung der Exkursion  
*Austausch zu den Eindrücken, Klärung von Fragen*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Mittwoch, 27. März 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Die Spuren und das Vermächtnis der Textilindustrie – Textilherstellung und Arbeitsbedingungen im Blick  
*Austausch im Plenum, vertiefte Nachbereitung der Exkursion*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Produktions- und Lieferketten: gesetzliche Grundlagen, Menschenrechte, Umweltschutz  
*Vortrag, Medieneinsatz, Austausch im Plenum*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
T-Shirts für fünf Euro – die Marktmacht der großen Modeketten im Blick  
*Impuls, Gallery Walk, Gruppenarbeit, Diskussion und Ergebnispräsentation im Plenum*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Entwicklungszusammenarbeit: Globale Projekte zum Schutz der Menschenrechte, Umwelt und für eine Gleichberechtigung im Wertschöpfungsprozess  
*Impulskarten, Kleingruppenarbeit*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 29. März 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Kleider machen Leute – Konsum auf Kosten anderer? Soziale und ökologische Hintergründe der globalen Bekleidungsindustrie – Einschätzung, Vorschläge und Mitgestaltungspotenziale  
*Kleingruppenarbeit, Mindmapping*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Die 17 Nachhaltigkeitsziele und die Agenda 2030 – kritische Bilanz und gemeinsamer Ausblick  
*Gruppenarbeit, Austausch im Plenum*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Jacqueline Christoffer  
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*
- 14.00 Uhr Abreise

**Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

